



Und im Lichte dieser simplen Rechnung werden Sie uns verstehen, dass wir nicht einzelnen Punkten nachrennen und da und dort den Tausender zweimal drehen.

Wir werden aber kritisch argumentieren, wir werden Fragezeichen aufwerfen (bspw. Stellenzuwachs) und wo sinnvoll, werden wir Sparanträge, wie auch Anträge auf Mehrausgaben, unterstützen. Überzeugen Sie uns mit Fakten, wir hören zu.

---

Eine besonnene Person meinte gestern zu mir: Heute sei ein Grosskampftag. Ich wusste zuerst nicht, was die Person meinte. Dann dämmerte es: die Steuerfussenkung!

Es geht um 4%, von 144% auf 140%, was Mindereinnahmen von ca. 6.4 Millionen Franken gleichkommt.

Wir wollen es nicht als Grosskampf bezeichnen, sondern als Chance vermarkten, den treuen Bürgern und Unternehmen der Stadt St. Gallen ein ganz, ganz kleines Dankeschön auszurichten. Wir wollen die Möglichkeit nutzen, mit einem bescheidenen Schritt die bisher erfolgreichen Optimierungen der Stadt St. Gallen weiter zu motivieren. Wir denken, mit dieser Motivation verfallen die internen Arbeiten nicht der Monotonie, sondern führen auch in den nächsten 2 Jahren weiter zu spürbaren, nachhaltigen Anpassungen, sodass die 140% dann gerade richtig sind.

Wir freuen uns natürlich, wenn diese Vision nicht nur von bürgerlicher Seite getragen wird. Wir sind eine Stadt, wir alle leben hier, versuchen wir doch, Reibungsverluste zu vermeiden.

Vielen Dank.

Christian Neff

*Anmerkung: Es gilt das gesprochene Wort.*